von A. Clarency*) kaan mit Rücksicht auf ihren rein compilatorischen Charakter hier schliesslich nur erwähnt werden.

Die Bestimmung von metallischem Zink im Zinkstaube)** bewirkt Morton Liebschütz***) indem er 1 g der Probe, nachdem metallisches Eisen durch einen Magnet entfernt ist, in einem Becherglase mit Alkohol befeuchtet, und unter Umrühren mit einem kleinen Platinstabe mit einer warmen, neutralen Lösung von 5 g Kupfersulfat übergiesst. Nach einige Minuten langer Digestion wird zur Entfernung metallischer Oxyde durch einige Tropfen verdünnter Schwefelsäure angesäuert, nach dem Absetzen des Kupfers die Lösung durch ein kleines Filter abgossen, und der Niederschlag durch Decantiren mit warmem Wasser gewaschen bis im Filtrate durch Ferrocyankalium sich kein Kupfer mehr nachweisen lässt. Man löst dann das abgeschiedene Kupfer (sowie die Asche des Filters) in Salpetersäure, scheidet aus dieser Lösung eventuell vorhandenes Blei ab, füllt die Lösung auf ein bestimmtes Volumen auf und titirt einen aliquoten Theil derselben zur Bestimmung des Kupfergehaltes mit Cyankaliumlösung.

Hierzu bemerkt Kosmann†), dass die beschriebene Methode von ihm bereits 1883 vorgeschlagen und auf das Eingehendste beschrieben sei.

Zur Bestimmung der Salpetersäure in Düngemitteln extrahirt Shepherd††) letztere mit heissem Wasser, filtrirt, verdunstet Filtrat und Waschwasser auf einen kleinen Rest und prüft im Nitrometer. Nach H. B. Yardley†††) ist die Filtration unnöthig, Kochen und Eindampfen aber entschieden zu vermeiden, da Düngemittel stets so viel freie Säure enthalten, dass dieselbe bei einer Temperatur von mehr als 90° auf die Nitrate wirkt. Yardley zieht bei Ausführung der von ihm seit längerer Zeit benutzten Methode etwa 50 grains Untersuchungsobject mit warmem Wasser aus, bringt die Lösung auf ein bestimmtes Maass (1000 grains), und benutzt einen aliquoten Theil

*) Journ. Pharm. Chim. [6] 13, 27, durch Chem. Centralblatt [3. F.] 17, 174.

**) Vergleiche diese Zeitschrift 17, 465; 19, 50; 20, 301; 25, 136.

***) Journ. Amer. chem. Soc. 7, 136. Chemiker-Ztg. 9, 1502.

†) Chemiker-Ztg. 9, 1560.

††) Chemical News 47, 75; diese Zeitschrift 25, 270.

†††) Chemical News 47, 92.